

# Ein Appell für Kreativität

## Wie Sie kreative Potenziale in Ihrem Unternehmen besser nutzen

Kreativ zu sein ist der Schlüssel für unsere Zukunft. Wer vorne mitspielen will, der muss immer wieder neue Ideen haben. Die meisten Unternehmen arbeiten daran, Produkte weiterzuentwickeln, also zu verbessern. Das ist wichtig. Aber viel wichtiger ist es, kreativ zu sein. Das heißt, Neues zu erfinden beziehungsweise zu erschaffen – die Fähigkeit, etwas vorher nicht Dagewesenes zu kreieren, also etwas Schöpferisches zu tun.

von Edbill Grote

Wenn wir kreativ sind, unterliegen wir einer speziellen Form unseres Denkens. Es tritt ein ganz besonderer Bewusstseinszustand auf, eine Art Trance. Man verliert oft vorübergehend das Zeitbewusstsein. Kreativität ist der Bruch mit alten Vorstellungen und Normen. Wer kreativ sein will muss nachhaltig etwas in seinem Leben ändern.

Wie kann man eigene Wege gehen und eigene Ideen verwirklichen? Man muss den Mut aufbringen – auch gegen äußere Einflüsse – selbstbestimmt zu denken und zu handeln. Die Umwelt und unser soziales Umfeld setzen uns dabei ständig Grenzen, auch gegen unseren Willen. Wir werden geformt und fremdbestimmt, sodass wir gar nicht mehr wissen, was wir eigentlich selbst wollen. Es gibt einen enormen Druck, uns anzupassen. Natürlich ist es bequem, mit der Masse mitzulaufen. Konformismus ist für die Gesellschaft gut, aber nicht für uns selbst.

Eine große Macht in uns ist die Gewohnheit mit ihren bequemen, altbekannten Routinen. Um in neuen Situationen kreativ zu sein, müssen wir Gewohnheiten und tägliche Routinen ausschalten. Lassen Sie Ihre Kreativität mit großer Leidenschaft zu Ihrer neuen Gewohnheit werden und

Ihr gesamtes Leben wird sich ändern und leichter ablaufen. Jeder, der denken kann, hat die Veranlagung zur Kreativität, die bei jedem unterschiedlich stark ausgeprägt ist. Jeder Mensch hat das Zeug dazu, kreativ zu sein.

Hat Kreativität etwas mit Intelligenz zu tun? Kreativität und Intelligenz sind ganz unterschiedliche Eigenschaften. Wenn überhaupt Zusammenhänge bestehen, dann nur sehr geringe. Intelligenz kann man messen, Kreativität meiner Ansicht nach nicht. Selbst wer einen niedrigen Intelligenzquotienten hat, kann sehr kreativ sein.

Kann man Kreativität lernen? Meine Antwort ist ein klares Ja. Es ist zu vergleichen mit dem Fahrradfahren, das wir auch mit viel Geduld lernen müssen. Wenn Sie also kreativer werden wollen, müssen Sie jetzt damit anfangen. Ihre Zukunft ist offen, bestimmen Sie selbst Ihre Ziele und Ihren Weg. Träumen Sie. Lassen Sie sich Ihre Träume niemals nehmen! Man kann immer neu anfangen, es ist niemals zu spät. Wer seinen Traum nicht lebt, vergeudet seine Zeit. Erstellen Sie sich einen schriftlichen Plan. Nichts ist erhabener als die Minute des Aufbruchs, also des Beginns. Verlieren Sie

keine Zeit, jede Minute ist kostbar. Haben Sie Mut zu Neuem und lassen Sie Platz und Freiräume für Kreativität. Treffen Sie schnelle Entscheidungen, lernen Sie Spontaneität, Neugier, Andersdenken und Querdenken. Schaffen Sie sich Alleinstellungsmerkmale und Einzigartigkeit. Sie dürfen nicht austauschbar sein. Seien Sie ungeduldig. Wer geduldig wartet, wartet ewig.

### Es gibt noch viel zu entdecken

Viele denken, dass wir schon alles wissen und dass bereits alles erfunden und erforscht ist. Ich behaupte: Dies ist falsch. Wir wissen vielleicht ein Prozent von dem, was wir noch nicht wissen. Es gibt also noch unendlich viel Neues. Wissen wir eigentlich, was wir wissen? Oder wiederholen wir nur das, was schon immer bekannt ist? Wir sollten alles durchdenken und prüfen, bevor wir es als unser eigenes Wissen annehmen. Machen Sie sich eigene Gedanken und regen Sie Ihr eigenes Denken an. Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf. Denken Sie an das Unmögliche und Sie werden die besten Ideen finden. Machen Sie sich nicht abhängig von der Meinung anderer. Haben Sie Mut zu Neuem und zum Widersprechen. Seien Sie ein Held. Denken Sie das Undenkbare. Ich behaupte, dass das größte Potenzial in



In allen Bereichen des Lebens ist Kreativität gefragt. Unternehmen profitieren von kreativen Ideen ihrer Mitarbeiter.

Unternehmen in der nicht ausgeschöpften Kreativität Ihrer Mitarbeiter steckt.

Leider habe ich festgestellt, dass es nur sehr wenige wirklich kreative Menschen gibt. Warum? Schon im Babyalter werden wir von unseren Eltern gemäßregelt und in bestimmte Bahnen gelenkt. Wunderbar! Super! Toll! So werden Kinder oft von Ihren Eltern gelobt. Dieses schadet aber dem Kind mehr, als es nützt. Kinder haben noch eine große Eigenmotivation. Wer sie ständig lobt, erstickt schon deren gesunde Entwicklung, da das Kind dann seine innere Motivation verliert, weil sie ja von außen, also von den Eltern kommt. Werden Kinder ständig für Unwichtiges belohnt, müssen sie sich keine Mühe mehr geben. Im Kindesalter werden wir von Eltern und Lehrern geprägt, das zu tun, was andere von uns verlangen. In der Schule müssen Kinder die gestellten Aufgaben korrekt lösen – bloß nicht kreativ. Im Kindesalter hatten wir also alle noch sehr viel Kreativität in uns, die schon bald im Keim erstickt wurde. Der Wille des Kindes wurde ständig gebrochen, was uns für die Zukunft formte. In der Schule

verkümmert unsere Kreativität oft, da das Hauptziel der Wissenserwerb ist.

### Alte Denkmuster verlassen

Wir müssen aus vorgegebenen Mustern und unserem alten Denken ausbrechen und unseren Gedanken Freiheit geben. Wir dürfen uns nicht ständig manipulieren lassen. Sich eigene Gedanken machen ist das Ziel. Erlauben Sie sich ab jetzt alle Fantasien. Stecken Sie sich keine Grenzen, außer bei kriminellen Dingen. Hier muss man sich sogar Hürden aufbauen, über die man niemals springen wird. Übrigens, optimistische Menschen und positive Denker sind immer kreativer.

Tagträumen Sie. Bei kreativen Menschen ist Tagträumerei keine Zeitverschwendung. Beim Tagträumen kommen wir kurzfristig aus der Gegenwart heraus und können uns in andere Welten begeben. Lassen Sie sich dann einfach treiben. Werden Sie ein Entdecker mit Visionen. Werden Sie frei in Ihrem Denken und Handeln. Menschen, die nicht reif und selbstständig genug sind, verzichten gerne auf Ihre Freiheit und laufen blind einer Führungsperson hin-

terher. Seien Sie anders. Übernehmen Sie Verantwortung, werden Sie mutig.

Ich habe festgestellt, dass die Kreativität im Chaos wächst und gedeiht. Oft sind kreative Menschen chaotisch und haben auch einen chaotischen Verstand. Es ist also eher positiv, wenn Sie etwas chaotisch sind. Seien Sie stolz auf diese Eigenschaft. Kreative und innovative Mitarbeiter werden in Unternehmen oft als störend empfunden. Man muss sich dann anpassen oder das Unternehmen verlassen. Machen Sie sich über solche Chefs eigene Gedanken.

### Entgegen dem Mainstream

Wirklich kreative Menschen sind oft anders. Seien Sie anders, widersetzen Sie sich dem Herdentrieb. Wenn Sie eine kreative Idee umsetzen wollen, dann ist es von Vorteil, wenn Sie in der Anfangsphase wenige Kenntnisse auf dem entsprechenden Gebiet haben. Sie können dann ganz andere Wege einschlagen, als alle, die umfangreiche Kenntnisse haben. Versuchen Sie die Zukunft zu beeinflussen. Kommen Sie aus Ihrem Schneckenhaus heraus. Sie ganz alleine sind dafür verantwortlich, niemand sonst. Gewinnen Sie jeden Tag mehr Spaß an Ihrer Kreativität. Behalten Sie Ihr eigenes Ich. Versuchen Sie, Sie selbst zu sein. Benutzen Sie Ihren eigenen Verstand. Seien Sie nicht wie die große Masse um uns herum: ängstlich, bequem und unmündig. Wieviel Zeit haben Sie bereits verloren, um wirklich kreativ zu sein? Ändern Sie dies sofort, leben Sie Ihre Leidenschaft. ■

## Der Autor

Edbill Grote ist Mitbegründer und Geschäftsführer der HTV GmbH in Bensheim. Das Unternehmen profitiert von seinen kreativen Geschäftsideen wie dem Testen, Programmieren und der Langzeitkonservierung elektronischer Bauteile. Da ihm Kreativität als Basis für den Erfolg von Menschen, Unternehmen und der Gesellschaft am Herzen liegt, bietet Edbill Grote neuerdings ein Seminar zu diesem Thema an.

Kontakt: [grote@htv-gmbh.de](mailto:grote@htv-gmbh.de)

